



An der Fakultät für Chemie und Physik, Institut für Physikalische Chemie, ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)
(Ausschreibungskennziffer: 100/2019)

im Rahmen eines Drittmittelprojektes, vorbehaltlich der Mittelzusage, befristet zu besetzen.

Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 0,5 VZA
Befristung: bis 31.12.2021

Die Arbeitsgruppe Mertens arbeitet vorwiegend auf Gebieten der chemischen Energiespeicherung, insbesondere der Wasserstoffspeicherung und der CO₂-Konversion. Im Rahmen eines Projektes zur katalytischen CO₂-Konversion zu Kraftstoffen suchen wir einen Mitarbeiter (m/w/d).

Das sind Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Forschungsarbeiten im Rahmen des Forschungsprojekts AmiMet, gefördert durch die Sächsische Aufbaubank
- Durchführung von chemischen Synthesen
- Durchführung von lewisbasenunterstützten Reduktionsreaktionen
- Durchführung von Messungen zur Stoffcharakterisierung (GC, MS, NMR, FTIR)
- Abfassung von Berichten und Publikationen

Die Stelle ist zur Vorbereitung einer Promotion geeignet.

Das können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten in einem jungen Team
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement

Wir erwarten von Ihnen:

- einen universitären Diplom- oder Masterabschluss in Chemie oder Angewandter Naturwissenschaft (eine Vertiefung in der Physikalischen Chemie ist von Vorteil)
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstorganisation, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Begeisterung für wissenschaftliche Arbeit
- Bereitschaft, sich in neue Themen einzuarbeiten und
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Florian Mertens, Tel.: 03731 39-3737; Sekretariat: Paula.Trautzold@chemie.tu-freiberg.de zur Verfügung.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (100/2019)** sind bis zum **24.05.2019** zu richten an:

TU Bergakademie Freiberg, Dezernat für Personalangelegenheiten, 09596 Freiberg

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>